

# Newsletter Special

für Mitglieder & Mitarbeiter

03.06.2022

**Sonderausgabe**

**Fortbildung**  
**Wirtschaftlich verordnen**  
08.06.2022, ab 17 Uhr  
**Online**

- Orale Add-on Therapie durch innovative ACL-Inhibition
- Aktivierung in der Leber und NICHT in der Muskulatur
- Verträglichkeit unter Placebo-kontrollierten Bedingungen belegt
- Durch **Rabattverträge** profitieren bereits über 65,5 % der gesetzlich Versicherten in der KV Hessen von der wirtschaftlichen Therapie mit **NILEMDO® & NUSTENDI® \***

Download   
Behandlungsleitfaden

 **Daiichi-Sankyo**

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,**

der Diabetes mellitus als kardiovaskuläre Risikokonstellation wird oftmals unterschätzt. So zeigen beispielsweise Daten des schwedischen nationalen Diabetesregisters, dass die Lebenserwartung von Menschen mit Typ-1-Diabetes nicht nur deutlich reduziert ist, sondern auch, dass diese jenseits des 50. Lebensjahres auf eine erhebliche kardiovaskuläre Übersterblichkeit zurückzuführen ist.

Daher haben wir einen „Behandlungsleitfaden Lipide“ mit freundlicher Unterstützung von Daiichi Sankyo Deutschland entwickelt. Mit diesem Newsletter möchten wir Ihnen Auszüge hieraus vorstellen.

Ihr PD Dr. Klaus Ehlenz

## NEUER LIPID-LEITFADEN DER DIABETOLOGEN HESSEN AUF GROSSER BÜHNE IN BERLIN

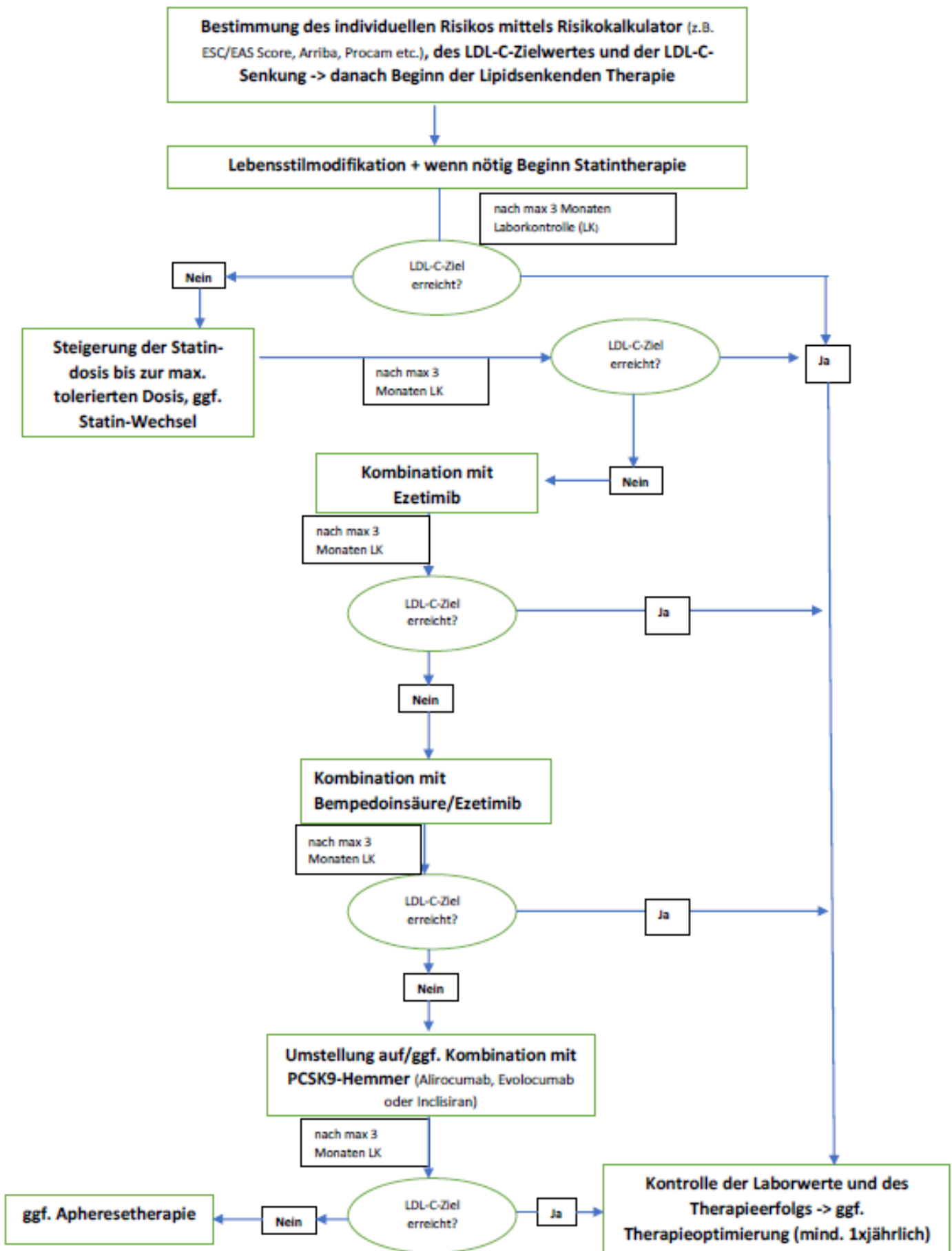
„Hand in Hand zum Ziel – einfach. besser. messbar.“, das Motto des Diabetes-Kongresses, der letzte Woche in Berlin sowie online stattgefunden hat, scheint bei der Omnipräsenz der COVID-19-Pandemie wichtiger denn je: kardiovaskuläre Erkrankungen und ihre Folgen stellen nach wie vor die Todesursache Nr. 1 in unserem Lande dar. Patienten mit Diabetes gebührt besondere Aufmerksamkeit, nicht nur in Bezug auf Zielwerte beim HbA1c oder dem Blutdruck, sondern auch in Bezug auf die Senkung von LDL-Cholesterin.

Im gemeinsamen Brückenschlag der Therapie arbeiten Hausärzte mit Diabetologen und Kardiologen daran, Diabetespatienten vor kardiovaskulären Ereignissen besser zu schützen.

Als gutes Beispiel einer solchen Kooperation wurde am Mittwoch, 25. Mai 2022, im Rahmen des Kongresses der DDG in Berlin der neue Behandlungspfad der Diabetologen Hessen eG einem bundesweiten Publikum live und online präsentiert.

Neben Bezügen auf aktuelle Leitlinien im Lipidmanagement von kardiovaskulären Risikopatienten mit Diabetes, Hinweisen zur Codierung, wirtschaftlichen Ordnungsweise im Sinne des G-BA und der KV Hessen sowie praktischen Patientenedukationshilfen, hat die interdisziplinäre Arbeitsgruppe aus Mitgliedern der Diabetologen Hessen eG, kardiologischen und lipidologischen Experten mit Unterstützung der Daiichi Sankyo Deutschland GmbH einen Therapiealgorithmus definiert, der jedem Diabetologen und Hausarzt die Möglichkeit gibt, das moderne Lipidmanagement mit oralen Add-on-Therapieoptionen selbst auszusteuern. Im Sinne der erfolgreichen Zielwerterreichung auch bzgl. des LDL-Cholesterins bei Patienten mit Diabetes.

## Therapiealgorithmus Hypercholesterinämie (Stufenschema)



### Referenzen

\* umfangreichere Verordnung gemäß AM-RL Anlage III Nr. 35 Lipidsenker. AM-RL Anlage III Nr. 35 Lipidsenker. Aktueller Stand. Verfügbar unter: <https://www.g-ba.de/richtlinien/3/> Bundesgesundheitsministerium.

KM6-Statistik (gesetzliche Krankenversicherung: Versicherte). Verfügbar unter: [https://www.gbe-bund.de/gbe10/abrechnung.prc\\_abr\\_test\\_logo\\_n?p\\_uid=gast&p\\_aid=0&p\\_knoten=FID&p\\_sprache=D&p\\_suchstring=9156](https://www.gbe-bund.de/gbe10/abrechnung.prc_abr_test_logo_n?p_uid=gast&p_aid=0&p_knoten=FID&p_sprache=D&p_suchstring=9156)

Letzter Zugriff: 31.05.2022.  
Lauer Taxe. Stand: 01.06.2022

▼Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Bitte melden Sie jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung über das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Website: [www.bfarm.de](http://www.bfarm.de). Nilemdo® 180 mg Filmtabletten. Zusammensetzung: Wirkstoff: 180 mg Bempedoinsäure. Sonst. Bestandteile: Lactose-Monohydrat, Mikrokristalline Cellulose (E 460), Carboxymethylstärke-Natrium (Typ A), Hydroxypropylcellulose (E 463), Magnesiumstearat (E 470b), hochdisperses Siliciumdioxid (E 551), Poly(vinylalkohol) (E 1203), Talkum (E 553b), Titandioxid (E 171), Macrogol 3350 (E 1521). Anwendungsgebiete: bei Erwachsenen mit primärer Hypercholesterinämie (heterozygot familiär und nicht-familiär) oder gemischter Dyslipidämie, adjuvant zu einer Diät: entweder in Kombination mit einem Statin oder einem Statin zusammen mit anderen lipidsenkenden Therapien bei Patienten, die LDL-C-Ziele mit der max. verträglichen Statin-Dosis nicht erreichen oder als Monotherapie oder in Kombination mit anderen lipidsenkenden Therapien bei Pat., die eine Statin-Intoleranz aufweisen oder bei denen ein Statin kontraindiziert ist. Gegenanzeigen: Überempf. gegen Bempedoinsäure oder einen der sonst. Bestandteile. Schwangerschaft u. Stillzeit. Gleichzeitige Anwendung mit Simvastatin > 40 mg täglich. Nebenwirkungen: Häufig: Anämie, Gicht, Hyperurikämie, Aspartataminotransferase erhöht, Schmerzen in den Extremitäten. Gelegentlich: Hämoglobin reduziert, Alaninaminotransferase erhöht, erhöhte Werte im Leberfunktionstest, Kreatinin im Blut, Blutharnstoff, verminderte glomeruläre Filtrationsrate. Weitere Hinweise: Enthält Lactose. Weitere Informationen siehe Fachinformation. Verschreibungspflichtig. Pharmazeutischer Unternehmer: Daiichi Sankyo Europe GmbH, Zielstattstraße 48, 81379 München, Deutschland. Mitvertrieb in Deutschland: Daiichi Sankyo Deutschland GmbH; Tel.: +49 (0)89 7808 0. Stand der Information: Oktober 2021.

▼Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Bitte melden Sie jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung über das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Website: [www.bfarm.de](http://www.bfarm.de). Nustendi® 180 mg/10 mg Filmtabletten. Zusammensetzung: Wirkstoffe: 180 mg Bempedoinsäure, 10mg Ezetimib. Sonst. Bestandteile: Lactose-Monohydrat, Mikrokristalline Cellulose (E 460), Carboxymethylstärke-Natrium (Typ A), Hydroxypropylcellulose (E 463), Magnesiumstearat (E 470b), hochdisperses Siliciumdioxid (E 551), Natriumdodecylsulfat (E 487), Povidon (K30) (E 1201), Polyvinylalkohol (E 1203), Talkum (E 553b), Titandioxid (E 171), Indigocarmin-Aluminiumsalz (E 132), Glycerolmonocaprylocaprat, Natriumdodecylsulfat (E 487), Brillantblau-FCF-Aluminiumsalz (E 133). Anwendungsgebiete: bei Erwachsenen mit primärer Hypercholesterinämie (heterozygot familiär und nicht-familiär) oder gemischter Dyslipidämie, adjuvant zu einer Diät: entweder in Kombination mit einem Statin bei Pat., die LDL-C-Ziele mit der maximal verträglichen Statin-Dosis zusätzlich zu Ezetimib nicht erreichen oder als Monotherapie bei Pat., die entweder eine Statin-Intoleranz aufweisen oder bei denen ein Statin kontraindiziert ist und bei denen die LDL-C-Ziele mit Ezetimib allein nicht erreichen können, oder bei Pat., die bereits mit der Kombination aus Bempedoinsäure und Ezetimib als separate Tabletten mit oder ohne ein Statin behandelt werden. Gegenanzeigen: Überempf. gegen Bempedoinsäure oder einen der sonst. Bestandteile. Schwangerschaft u. Stillzeit. Gleichz. Anwendung mit Simvastatin > 40 mg täglich. Gleichz. Anw. mit einem Statin bei Pat. mit aktiver Lebererkrankung oder ungeklärten anhaltenden Erhöhungen der Serumtransaminasen. Nebenwirkungen: Kombi: Häufig: Anämie, reduz. Hämoglobin, Hyperurikämie, vermind. Appetit, Schwindelgefühl, Kopfschmerzen, Hypertonie, Husten, Obstipation, Diarrhö, Abdominalschmerz, Übelkeit, Mundtrockenheit, Flatulenz, Gastritis, erh. Werte Leberfunktionstest, Rückenschmerzen, Muskelspasmen, Myalgie, Schmerzen in den Extremitäten, Arthralgie, erh. Kreatinin im Blut, Ermüdung, Asthenie. Bempedoinsäure Mono zus.: Häufig: Gicht, erh. Aspartataminotransferase. Gelegentlich: erh. Werte für Alaninaminotransferase, Blutharnstoff, red. glomerul. Filtrationsrate. Ezetimib Mono zus.: Häufig: erh. CPK im Blut. Gelegentlich: Hitzewallung, Dyspepsie, gastroösoph. Refluxerkr., erh. Werte für Aspartataminotransferase, Alaninaminotransferase, Gammaglutamyltransferase; Pruritus, Nackenschmerzen, Muskelschwäche, Brustkorbschmerzen, Schmerzen, periphere Ödeme. Nicht bekannt: Thrombozytopenie, Überempfindlichkeit einschl. Ausschlag, Urtikaria, Anaphylaxie, Angioödem, Depression, Parästhesie, Dyspnoe, Pankreatitis, Hepatitis, Cholelithiasis, Cholecystitis, Erythema multiforme, Myopathie, Rhabdomyolyse. Weitere Hinweise: Enthält Lactose. In der Originalverpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Feuchtigkeit zu schützen. Weitere Informationen siehe Fachinformation. Verschreibungspflichtig. Pharmazeutischer Unternehmer: Daiichi Sankyo Europe GmbH, Zielstattstraße 48, 81379 München, Deutschland. Mitvertrieb in Deutschland: Daiichi Sankyo Deutschland GmbH; Tel.: +49 (0)89 78080. Stand der Information: Oktober 2021.

Für die dargestellten Inhalte ist der genannte Unternehmer verantwortlich.

Sollten Sie unser Newsletterformat künftig nicht mehr nutzen wollen, so senden Sie uns einfach eine Nachricht an [info@diabetologen-hessen.de](mailto:info@diabetologen-hessen.de)